

Ein Novum:

## SKWB-Yacht segelt mit reiner Frauen-Crew

Sixpacksegeln vom 15. bis 17. September 2006

Am Freitag traf sich, wie meistens für eine Wochenendtour, die Crew (Katrin Heitmann, Christina Linder, Lena Lüllmann, Svenja Mester, Silke Mey und Tora Gusky) ausnahmsweise mal nicht in Bremerhaven am Schiff. Alle außer mir trafen sich gegen 18:00 Uhr im VWL, um die Sixpack aufzuklären. Doch da wir die Sixpack nach Bremerhaven brachten, brauchten die anderen ein Auto bei Kuhlmann. Daher sammelten sie mich als Bremerhavenerin am Freitagabend ein und wir fuhren dann gemeinsam mit einem kurzen Zwischenstopp bei einer Baguetterie zurück zum VWL. Der VWL hatte für den Samstag Absegeln angesetzt, was sowohl eine Regatta als auch ein Quiz und ein Mann- bzw. Bojeüberbordmanöver beinhaltete. So



hieß es dann am Samstagmorgen gegen 10:00 Uhr ablegen, damit wir pünktlich um 11:30 Uhr zum Start die Startlinie überqueren konnten. Mit dem Startschuss zogen wir den Spi und überquerten die Linie. Das Spifahren war auf Grund von vielen Böen sehr anstrengend, aber ich kann sagen: „Wir haben das gut gemeistert.“ Denn wir fuhren mit der schnellen X der Konkurrenz davon, was sich auch nicht änderte, als wir auf Grund von zu spitzem Wind den Spi bergen mussten. So fuhren wir als „first ship home“ um 13:18 Uhr über die Ziellinie. Nach einem gelungenen Bojeüberbordmanöver ging es dann weiter nach Bremerhaven. Nachdem wir dann die Segel geborgen hatten, machten wir uns an den Rest des Quizes. Leuchttürme zuordnen, Führerschein- und Wegerechtfragen beantworten hieß es, bevor wir zur letzten Aufgabe kamen. Diese war, ein Gedicht mit bestimmten Begriffen (*kursiv*) zu verfassen. Bei uns kam folgendes heraus:

In Bremerhaven angekommen ging es zum Abendessen in den Fischereihafen und danach zurück zum WYC, wo die Siegerehrung stattfand. Im Anschluss daran machten wir uns auf dem Weg in die

City zu den Bremerhavener Biertagen. Als ein Teil von uns genug hatte und zurück zum Schiff wollte, beschlossen die drei Jüngsten, noch für ein paar Stunden in die Disco zu gehen. Den Rest der Nacht verbrachten wir, zurück an Bord, draußen auf dem Vorschiff schlafend, wodurch wir unsere Skipperin Silke im ersten Moment am nächsten Morgen erschreckten, da unsere Kojen leer waren. Doch nach einem kurzen Blick raus entdeckte sie uns und zückte die Kamera.

Anschließend verbrachten wir einen schönen gemütlichen Morgen mit Leuten vom VWL, bevor wir gegen Mittag die Sixpack nach Kuhlmann verholten, sauber machten und schließlich das Schiff verließen.

Vielen Dank an unsere Skipperin, die uns dieses wunderschöne Wochenende bei herrlichem Wetter ermöglichte und den VWL, die sich herzlich um uns kümmerten.



Tora Gusky